

Aufweitung Alpenrhein

Maienfeld - Bad Ragaz

Rhein-km 23.636 bis Rhein-km 27.050

Normalprofil Ufer rechts 1:50
km 23.70 - km 24.20

Genehmigungsvermerk Kanton Graubünden:
 öffentlich aufgelegt in Bad Ragaz
 vom bis

Gemeindepräsident:
 Ratsschreiber/in:

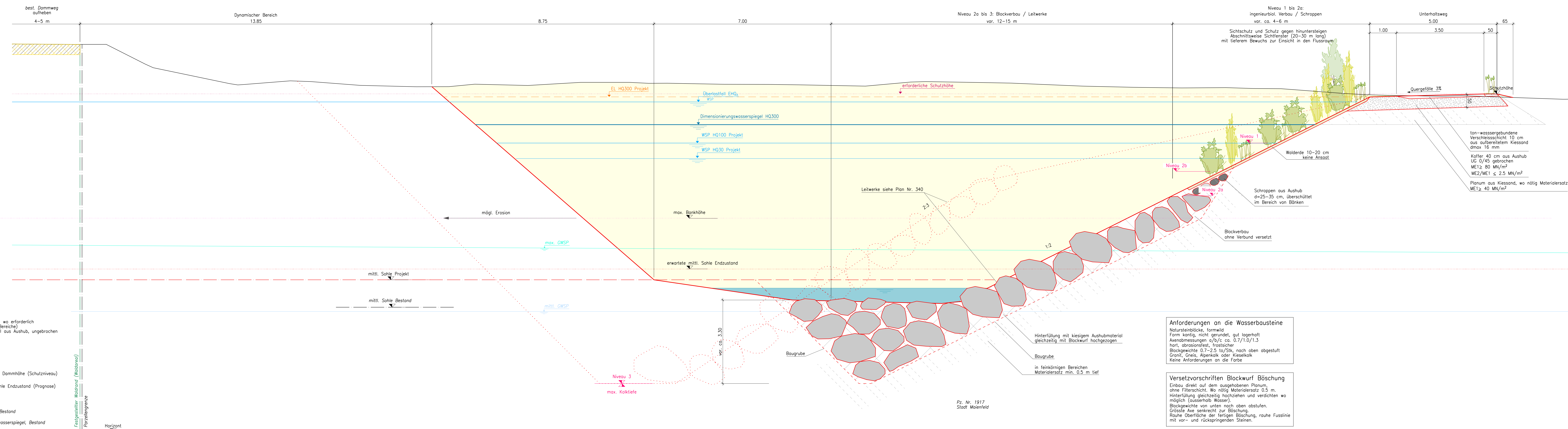
Genehmigungsvermerk Kanton St. Gallen:
 Vom Bau- und Umweltschutzdepartement des Kantons St. Gallen genehmigt am:

Die Vorsteherin:

Projekt-Nr. Kt. St. Gallen	Projekt-Nr. Kt. Graubünden	Projekt Nr. Verfasser	Plan Nr.	Beilage Nr.
40.003	413. 13-B	1200	334	10.5
Studie	Projektverfasser	Entw.	Gez.	Gepr.
Vorprojekt	Herzog Ingenieure AG	gm	gm	bh
Auftragprojekt	NIEDELE+POZZI			06.02.2023
Ausführungsprojekt	tuffi partner			
Abschlussakten				
		(Name der elektronischen Datei)		
		Format	0.66 m ²	1470 x 450

Legende

- Terrain Bestand
- Terrain Projekt
- Variante
- Hinterfüllung, Auffüllung, teilw. im Wasser
- Damm- / Geländeschüttung
- Abtrag
- Humus
- Koffermaterial
- Verschleisschicht Feinkies
- Gut sicherfähiges Kiesmaterial ca. 8/64
- Materialersatz wo erforderlich (feinkörnige Bereiche)
- Ersatzmaterial aus Aushub, ungebrochen
- Abbruch
- Baugrube
- erforderlicher Dammhöhe (Schutzniveau)
- erwartete Sohle Endzustand (Prognose)
- Axe
- mittl. Sohle Bestand
- mittl. Grundwasserspiegel, Bestand



Anforderungen an die Wasserbausteine
 Natursteinblöcke, formwidrig
 Form kantig, nicht gerundet, gut lagerhaft
 Avenabmessungen a/b/c ca. 0.7/1.0/1.3
 hart, abrasionsfest, frostsicher
 Blockgewichte 0.7-2.5 t/Stk, nach oben abgestuft
 Granit, Gneis, Alpenkalk oder Kieselkalk
 Keine Anforderungen an die Farbe

Versetzvorschriften Blockwurf Böschung
 Einbau direkt auf dem ausgehobenen Planum, ohne Filterschicht. Wo nötig Materialersatz 0.5 m.
 Hinterfüllung gleichzeitig hochziehen und verdichten wo möglich (ausserhalb Wasser).
 Blockgewichte von unten nach oben abstufen.
 Grösste Axe senkrecht zur Böschung.
 Raue Oberfläche der fertigen Böschung, raue Fusslinie mit vor- und rückspringenden Steinen.